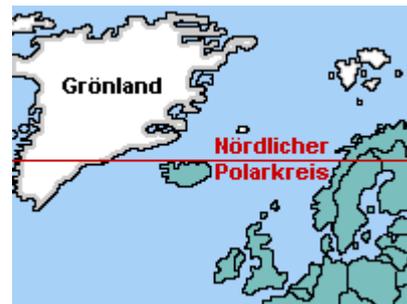


## Der Nordatlantik-Strom

Was Wind und Wasser bewirken können, lässt sich gut am Klima in Europa sehen.

Es wird nämlich stark von einer Meeresströmung beeinflusst: **dem Nordatlantik-Strom**. Oft wird er auch als **Golfstrom** bezeichnet. Das stimmt aber nicht ganz: Der Golfstrom ist nämlich nur ein Teil des Nordatlantik-Stroms.

Er bringt warmes Wasser von der Ostküste Amerikas bis nach Nordeuropa. Zusätzlich wird die Luft durch das warme Wasser erwärmt.



Spitzbergen

Der Nordatlantik-Strom ist eine warme, rasch fließende Meeresströmung im Atlantik. Durch seinen Wärmetransport wirkt er wie eine große Heizung, der große Teile West- und Nordeuropas, wie Irland, Großbritannien und Skandinavien, ein wärmeres Klima beschert, als aufgrund ihrer geographischen Breite zu erwarten wäre. Eigentlich müsste das Klima dort so sein wie in Grönland.

Der Golfstrom befördert pro Sekunde 100-mal mehr Wasser als alle Flüsse auf der Welt zusammen.

Er verläuft zunächst als ein bis zu 50 km breites Band entlang der Küste Nordamerikas. Etwa auf der Höhe von North Carolina löst er sich von der Küste und fließt durch das nordamerikanische Becken in den offenen Atlantik. Etwa 1500 km von der Küste entfernt trifft er auf den kalten Labradorstrom und wird dadurch nach Osten in Richtung Europa abgelenkt. Dabei verzweigt er sich und bildet Äste aus, von denen einer bis nach Spitzbergen verfolgt werden kann.